



verband binationaler
familien und partnerschaften

Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.
Bundesgeschäftsstelle • Ludolfusstraße 2-4 • 60487 Frankfurt

Bundesgeschäftsstelle

Ludolfusstraße 2-4
60487 Frankfurt | Main

Fon +49 69 / 71 37 56 - 0

Fax +49 69 / 71 37 56 - 29

info@verband-binationaler.de

www.verband-binationaler.de

An ...

Frankfurt/M., 03. Oktober 2023

Migrationspaket 2 - Derzeitiger Migrationsdiskurs schadet Familien

Sehr geehrte Abgeordnete / sehr geehrter Abgeordneter,

mit großer Sorge sehen wir den derzeit geführten Migrationsdiskurs. Aus den Medien entnehmen wir im Kontext des Migrationspakets 2 und den angekündigten Referentenentwurf Verlautbarungen zum Familiennachzug, die sehr irritierend sind. Familiennachzug ist weder eine irreguläre noch „illegale“ Migration.

Es steht zu befürchten, dass aufgrund der aktuell sehr aufgeheizten Migrationsdebatte einige der Versprechen aus dem Koalitionsvertrag nicht eingelöst werden.

In verschiedenen Gesprächen mit Politiker:innen der Ampelkoalition bspw. in Bezug auf die Erbringung des Sprachnachweises im partnerschaftlichen Familiennachzug nach der Einreise wurden wir auf das Migrationspaket 2 verwiesen, nachdem sowohl im Gesetz zum Chancen-Aufenthaltsrecht als auch im Fachkräfteeinwanderungsgesetz diese Familien übergangen und damit eine Chance vertan wurde.

Im Koalitionsvertrag von 2021 versprochen Sie Paaren und Familien, dass sie zukünftig den Sprachnachweis im Familiennachzug auch nach der Einreise nach Deutschland erbringen können:

"Zum Ehepartner oder zur Ehepartnerin nachziehende Personen können den erforderlichen Sprachnachweis auch erst unverzüglich nach ihrer Ankunft erbringen." (S. 140; Mehr Fortschritt wagen. Bündnis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit)

Wir als Verband erleben das Leid und die schwierige psychische Situation der Paare regelmäßig in unserer Beratungsarbeit, erhalten Zuschriften und Anrufe, in denen verzweifelte Menschen um Hilfe und Beistand bitten.

Was hat die Regierungskoalition nun geplant? Was wird im Referentenentwurf übrigbleiben von den Versprechen zum Familiennachzug?

Letztes Jahr im September wandten wir uns mit einem Aufruf zum Sprachnachweis an Sie, den zahlreiche Organisationen und Einzelpersonen mitzeichneten. Er hat an Aktualität

An den Schnittstellen von Familien-, Migrations-, Bildungs-, und Antidiskriminierungspolitik engagiert sich der Verband seit Jahrzehnten für die Interessen binationaler, migrantischer und globaler Familien und Partnerschaften in Deutschland



verband binationaler
familien und partnerschaften

leider nichts verloren. Der Verband hat sowohl im letzten als auch in diesem Jahr ein gemeinsames Statement „Recht auf Familiennachzug jetzt umsetzen“ mitgezeichnet.

Hiermit fordern wir erneut: **Lösen Sie Ihr Versprechen im Koalitionsvertrag ein! Streichen Sie den Sprachnachweis im partnerschaftlichen Familiennachzug vor der Einreise nach Deutschland.**

Setzen Sie sich bitte für alle Familien im Familiennachzug ein. Lassen Sie es nicht zu, dass Migrationsdebatten zu Lasten von Familien ausgetragen und zu einem Wahlkampfthema werden.

Mit freundlichen Grüßen

Asiye Balıkcı-Schmidt
Bundesvorsitzende

Chrysovalantou Vangelziki
Bundesgeschäftsführerin